

Aufklärung Mycophenolat

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Folgenden erhalten Sie wichtige Zusatzinformationen zum Gebrauch von Mycophenolatmofetil (z.B. CellCept®) oder Mycophenolat-Natrium (z.B. Myfortic®) für alle gebärfähigen Frauen und alle sexuell aktiven Männer mit Partnerinnen im gebärfähigen Alter. Mycophenolat wirkt beim Menschen stark fruchtschädigend und erhöht bei Exposition in der Schwangerschaft das Risiko für Fehlgeburten und kongenitale Missbildungen.

Deshalb darf Mycophenolat in der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Eine Schwangerschaft sollte zweimalig mittels eines Blut- oder Urinschwangerschaftstest im Abstand von 8 - 10 Tagen ausgeschlossen werden, bevor die Therapie mit Mycophenolat begonnen wird. Dies ist jedoch nur bei einer geplanten Nierenlebendspende-Transplantation möglich. Im Falle einer postmortalen Organtransplantation wird am Aufnahmetag zur Transplantation und am 10. postoperativen Tag ein Schwangerschaftstest durchgeführt und ggf. eine Umstellung der immunsuppressiven Therapie veranlasst.

Außerdem sollte sichergestellt sein, dass Frauen im gebärfähigen Alter vor-, während und bis 6 Wochen nach Beendigung der Mycophenolattherapie zwei hochwirksame Verhütungsmethoden gleichzeitig verwenden (z.B. Hormonspirale + Kondome).

Sexuell aktive Männer (einschließlich Männer mit Vasektomie) sollten während der Behandlung und für mindestens 90 Tage nach Beendigung der Behandlung Kondome benutzen. Zusätzlich sollten Partnerinnen von männlichen Patienten, die mit Mycophenolat behandelt werden, während der Behandlung und noch insgesamt 90 Tage nach der letzten Dosis von Mycophenolat eine hochwirksame Verhütungsmethode verwenden.

X _____

Ort, Datum

Unterschrift Patientin/Patient

Unterschrift/Stempel Arzt

Ich habe eine Kopie der von mir unterschriebenen Aufklärung erhalten

X _____

Ort, Datum

Unterschrift Patientin/Patient